



Mysterium Klimawandel

Mag. Andreas Jäger

Seit ich 1985 mit meinem Studium an der Universität in Innsbruck begann, hat sich in der Meteorologie viel bewegt: 1985 waren Wetterprognosen noch kaum vertrauenswürdig und der Einfluss des Menschen auf das Klima noch lange nicht bewiesen. Mittlerweile sind treffsichere 6-Tage-Prognosen keine Seltenheit mehr, der unmittelbare Einfluss des Menschen auf das Klima ist bewiesen und viele Klimaabläufe sind besser verstanden. Trotzdem gilt es gerade beim Klima noch vieles zu verstehen. Beinahe täglich gelangen neue, sich manchmal widersprechende Erkenntnisse an die Öffentlichkeit. Lassen Sie sich jedoch nicht verunsichern! Es herrschen in der Meteorologie gerade stürmische Zeiten der Erkenntnis. Durch intensive Forschungen – auch durch die Arbeit der Klimatologen an der ZAMG - kommen weltweit immer neue Puzzlestücke des großen Klimabildes ans Tageslicht – und Überraschungen sind an der Tagesordnung.

Für mich persönlich ist das spannend und unheimlich herausfordernd. Durch meine Arbeit an der ZAMG erhalte ich kontinuierlichen Einblick in die Forschung und darf Sie über das immer detaillierter werdende Klimabild auf dem Laufenden halten!

Klimaveränderung „Beton als weitaus unterschätzte Ressource“ und Baualternative“

Keine Wissenschaft beruht zurzeit auf mehr Prognosen, Theorien sowie „Pro & Kontra“ wie das Thema Klimawandel. Vielmehr beherrschen die Medien das Thema und servieren uns ständig „neue“ Prognosen.

Welchen Theorien und Quellen man vertrauen kann und wie der Diskurs Klimawandel seriös gestaltbar ist, versuche ich den Menschen mit meinen Fachvorträgen zu vermitteln.

Meine persönliche Auffassung als Meteorologe und Journalist: Es ist wichtig in Alternativen zu denken und Vorsorge zu betreiben. Gerade im Baubereich sind Ressourcen vorhanden. Für alle. Sie müssen nur nutzbar gemacht und in der Öffentlichkeit stärker sensibilisiert werden.

Gerade Beton bietet tolle Möglichkeiten „emissionsarm“ zu bauen und zu leben. Diese Tatsache gehört in Zukunft stärker kommuniziert – nach außen und innen.